

Hungrig-Online e.V.

Information und Kommunikation bei Essstörungen

Hungrig-Online
Information und Kommunikation bei Essstörungen

10 Jahre
Hungrig-Online e.V.

UNSERE ANGEBOTE

- Startseite
- Chat
- Forum
- Mailinglisten
- Virtuelle Selbsthilfegruppen
- Adressverzeichnis
- Fachbegriffe
- Häufige Fragen
- Literatur zu Essstörungen
- Linkverzeichnis Essstörungen
- Virtuelle Ausstellung Essstörungen
- Aktuelle Nachrichten zu Essstörungen

UNSERE ZIELGRUPPEN

- Betroffene
- Angehörige
- Fachleute
- Presse
- Mitarbeiter
- Lehrer

Hungrig-Online: Kommunikation bei Essstörungen

Du bist nicht allein!

1 Du bist nicht alleine mit deiner Essstörung. Reden wir darüber! Anonym, kostenlos, rund um die Uhr.

2 Schritt für Schritt zu Informationen, Kontakt mit Menschen, die dich verstehen, und Angeboten, die dir helfen können.

3

Hungrig-Online für Betroffene

Du leidest an einer Essstörung? Wir bieten dir ein nach Themen geordnetes öffentliches Diskussionsforum zu allem rund um die Essstörung an, eine Mailingliste und einen Online-Chat, **anonym, kostenlos und unverbindlich.**
[Hier findest du weitere Informationen dazu!](#)

Hungrig-Online für Angehörige

Sie machen sich Sorgen um jemanden? Speziell für **Angehörige** bieten wir eine eigene Mailingliste, einen Online-Chat für die besonderen Fragen der Angehörigen und ein Diskussionsforum zum Thema **Angehörige.**
[Hier erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten für Angehörige.](#)

Hungrig-Online für Fachleute

Mit einem **Inseforum** bei Hungrig-Online.de können Sie sich und Ihre Hilfsangebote einfach und zielgerichtet bei Menschen mit

Hungrig-Online für Lehrer

Sie unterrichten an einer Schule

AKTUELLE NACHRICHTEN

[Projekt ess-stoerungen.net vor dem Aus](#)

Nach dem Auslaufen der bisherigen Fördergelder und ohne Folgefinanzierung ist das Projekt [ess-stoerungen.net](#) zur Weiterfinanzierung der Arbeit dringend auf...

[Rosenheim: Treffen für Menschen mit Essstörungen im April 2019](#)

Am 5. Februar findet in Rosenheim ein Offener Treff statt, der sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Essstörungen richtet...

[Deutschlandfunk: Autorin Caroline Wendt im Interview](#)

Deutschlandfunk Interview mit Caroline Wendt, Autorin eines Buches über magersüchtige Töchter.

AKTUELLER HINWEIS

Bei ausreichender Teilnehmerzahl startet die nächste vSHG *Lamed*.

Sie haben Interesse am Angebot unserer [virtuellen Selbsthilfegruppen?](#)

Essstörungen gelten als psychische Erkrankungen mit der höchsten Sterblichkeitsquote. 10-20% der Betroffenen sterben an ihrer Essstörung. Nach offiziellen Schätzungen leiden in Deutschland ca. 100.000 Menschen an Magersucht (Anorexia nervosa), ca. 600.000 Menschen an Bulimie (Bulimia nervosa) und vermutlich mehr als 1,5 Mio. Menschen an Esssucht (Binge-Eating-Disorder). Vor allem Mädchen und junge Frauen sind betroffen.

Bei ungefähr einem Drittel der Betroffenen nimmt die Krankheit einen chronischen Verlauf. Die Chancen einer Heilung sind umso höher, je eher professionelle Hilfe angenommen wird. Wesensmerkmale von Essstörungen sind fortschreitende soziale Isolation und die damit verbundene Angst, sich um Hilfe zu bemühen. Schwierigkeiten bei der Suche nach Unterstützung führen oft zu Resignation und verhindern die frühzeitige Einleitung von Maßnahmen.

Der gemeinnützige Verein Hungrig Online e.V. richtet sich mit seinen Internetangeboten seit 1999 an Menschen, die unter einer Essstörung leiden, und an ihre Angehörigen. Über das niederschwellige Medium Internet reicht Hungrig-Online Betroffenen sowie Angehörigen die Hand und hilft ihnen bei der Bewältigung der Essstörung, indem er Informationen, gegenseitigen Austausch und Unterstützung bei der Suche nach professioneller Behandlung anbietet.

Essstörungen – psychische Erkrankungen mit der höchsten Sterblichkeitsrate

Unser Ziel:

Wir wollen **Betroffene** dazu ermutigen, sich helfen zu lassen und sie bei ihrer Suche nach Hilfsangeboten unterstützen.

Wir wollen **Angehörigen** dabei helfen, ein unterstützendes Umfeld zu schaffen und für sich selbst zu sorgen. Wir wollen auch ihnen mit ihren speziellen Ängsten und Sorgen beistehen.

Wir wollen **Fachleute** für frühe Anzeichen von Essstörungen sensibilisieren und sie in ihrer präventiven Arbeit unterstützen.

Wir wollen die **Öffentlichkeit** über Essstörungen, ihre Ursachen und Folgen aufklären und dazu beitragen, die Erkrankungszahlen zu verringern und die Hilfsmöglichkeiten zu verbessern.

Unsere ehrenamtliche Arbeit:

- Umfassende und aktuelle **Informationen zu Essstörungen**, zu Adressen von Kliniken und Beratungsstellen im deutschsprachigen Raum auf unseren Internetseiten
- Bereitstellung und Moderation eines offenen **Kommunikationsangebotes** in Form von themenspezifischen Diskussionsforen, Mailinglisten, Ernährungs- und psychologischer Erstberatung und regelmäßig stattfindendem Chat
- professionelle Betreuung **virtueller Selbsthilfegruppen** mit begrenzter Teilnehmerzahl
- Unterstützung, Durchführung und Publikation aktueller wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zum Thema Essstörung, z.B. in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg
- Mitgliedschaft: Bundesfachverband Essstörungen
- Teilnahme an **wissenschaftlichen Kongressen** (Vorträge, Workshops, Posterpräsentationen)
- Präventionsarbeit über Multiplikatorenschulungen
- **Kooperation** mit anderen Essstörungsinitiativen
- Hungrig-Online unterstützt die Initiative der Bundesregierung "Leben hat Gewicht"

Wer sind wir:

Der **gemeinnützige Verein Hungrig-Online e.V.** betreibt das Kommunikationsangebot Hungrig-Online.de, sowie die Informationsangebote Magersucht-Online.de, Bulimie-Online.de, Binge-Eating-Online.de und Adipositas-Online.info.

Hungrig-Online.de ist die **größte deutschsprachige Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essstörungen** und deren Angehörige.

Wir betreuen aktuell über 28.000 Mitglieder, Tendenz weiter steigend. Unser über 50-köpfiges Team besteht aus ehemaligen Betroffenen, Angehörigen, Psychologen, Ärzten und Ernährungsberatern, die unsere Angebote kostenlos zur Verfügung stellen und betreuen. Das ist möglich, weil alle Mitarbeiter ihre Aufgaben ehrenamtlich erledigen.

Die Arbeit des Hungrig-Online e.V. wurde beim "Innovationspreis e-Health 2008" mit einem **Sonderpreis** geehrt. Seit 2010 sind unsere Informationsseiten zu Magersucht mit dem **HONcode Siegel**, sowie dem **Medisuch-Zertifikat** zertifiziert.

Unsere Arbeit braucht Ihre Unterstützung:

Trotz allem Engagements – der Verein Hungrig-Online e.V. benötigt Geld. Ohne finanzielle Mittel – über Spenden und Fördermitgliedsbeiträge hinaus – ist unsere Arbeit nicht möglich. Ohne eine kontinuierliche und verlässliche Einnahmequelle sind viele wichtige Vorhaben schwer zu realisieren. So möchten wir beispielsweise mit einer Plakataktion in Schulen und Arztpraxen unsere Aufklärungsarbeit fortsetzen und weitere Multiplikatorenschulungen durchführen, um die Früherkennung von Essstörungen in Schulen zu fördern. Darüber hinaus müssen die laufenden Kosten für die Betreuung unserer Informations- und Kommunikationsangebote gedeckt werden.

Wie können Sie uns helfen?

Finanzielle Unterstützung einzelner Teilprojekte helfen uns enorm bei der Finanzierung unserer Aufgaben und der Verwirklichung neuer Projekte. Bitte unterstützen Sie uns, damit wir betroffenen Menschen weiterhin eine seriöse Anlaufstelle bieten, sie auf ihrem Weg aus der Essstörung begleiten und zur Prävention vor dieser zerstörerischen Krankheit beitragen können.

Miriam Liedvogel, für den Vorstand und die Mitglieder des Vereins Hungrig-Online e.V.

Hungrig-Online e.V.
Information und Kommunikation bei Essstörungen
www.hungrig-online.de
info@hungrig-online.de

Postanschrift
Hungrig-Online e.V.
Winterhaldenstraße 49
70374 Stuttgart

Spendenkonto
Kt.-Nr. 3973
BLZ 763 500 00
Sparkasse Erlangen

Hungrig-Online e.V.
Vorstand: Dr. rer.nat. Miriam Liedvogel, Dr. phil. Maike Reimer, Dr.-Ing. Katharina Bauer,
Alexandra Schneider, Julia Wieland
Registergericht: Amtsgericht Erlangen, VR 21509